



Klimawandelerlebnisweg Hainschgraben

Förderwerber:	Gemeinde Zell/Sele
Gesellschaftsform:	Gemeinde
Projektlaufzeit:	11/2021 bis 12/2023
Projektvolumen:	EUR 216.300,00
Eigenmittel:	EUR 116.300,00
Angestrebte Förderquote:	50 % (Deckelung des Förderbetrages)

Ausgangssituation:

Der Klimawandel, eine der größten Herausforderungen unserer Zeit, beeinflusst auch den Tourismus. Damit einhergehend wandelt sich das Reiseverhalten der Touristen und deren Ansprüche an einen gelungenen Urlaub im jeweiligen Gastland. Die Tourismusdestinationen sind angehalten darauf zu reagieren: durch Infrastrukturadaptierungen und einer an den Klimawandel angepassten Angebotsentwicklung. Der Klimawandel birgt jedoch auch Chancen, die es zu nutzen gilt. So suchen die Gäste im Sommer aufgrund der zunehmenden Außentemperaturen Angebote, die sie der Hitze entfliehen lassen – idealerweise in Kombination mit Wasser.

Die Carnica-Region Rosental, hat sich in den vergangenen Jahren als Ausflugsregion. Dieser naturbelassene Raum, hat das Potenzial jene Angebote zu schaffen, die den erforderlichen Anpassungsbedürfnissen an den Klimawandel entsprechen.

Der Hainschgraben in der Gemeinde Zell hat diese notwendigen Stärken. Die Thematik „Anpassung an den Klimawandel“ wird mit diesem neu adaptierten Weg gleich zwei Mal verknüpft. Ein Mal im Sinne eines adäquat gestalteten Angebots für Tagesgäste und ein Mal im Sinne der Sensibilisierung im Hinblick auf die Auswirkungen auf Mensch, Tier und Natur, die mit dem Klimawandel verbunden sind. „Sanfte“ Inszenierungen, die die Themen Klimawandel – Folgewirkungen – Anpassungsmaßnahmen zielgruppengerecht und spannend aufnehmen, bilden die Basis für den Erlebnisweg für Kinder und Erwachsene. Acht zumeist interaktiv gestaltete Besucherstationen, machen den Themenkomplex Klimawandel zielgruppengerecht verständlich. Sowohl Weglänge, topographische Beschaffenheit als auch der thematisch/dramaturgisch angelegte Spannungsbogen der dort erzählten Geschichte, entsprechen den Kriterien eines Familien-Erlebnisweges.

Maßnahmen und Ziele:

- Werkplanungen inkl. Statik-Berechnungen, Ausschreibung, Materialankauf und Neuerichtung der Brücken im Hainschgraben
- Ausschreibung, Ankauf und Platzierung der ergänzenden Möblierung am Erlebnisweg
- Finalisierung der Inhalte bzw. Erlebnisgestaltung der Besucherstationen
- Ausschreibung, Materialeinkauf und Produktion der Erlebnis-Spots
- Aufstellung der Besucherstationen an den ausgewählten Plätzen
- Umsetzung des erarbeiteten Kommunikationskonzeptes (grafische Gestaltung und Druck von Infotafeln, Arbeitsblättern, Folder)

Erfolgsfaktoren gemäß der lokalen Entwicklungsstrategie LAG Unterkarnten:

Aktionsfeld 1: Output 7, 11, 14, 17; Aktionsfeld 2: 4, 6, 10; Aktionsfeld 3: 14

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

LAND  KÄRNTEN



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

